

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 830/2015 entsprechend Anhang II



Handelsname: Wofasept® FL Konzentrat
Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Revision: 6
Datum: 09.04.2013
Letzte Überarbeitung: 20.06.2019

1 BEZEICHNUNG DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator Handelsname: Wofasept® FL Konzentrat

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs:

Konzentrat zur Herstellung gebrauchsfertiger Desinfektionslösungen für die geruchsneutrale Desinfektion aller abwaschbaren Flächen, z.B. in Krankenhaus und ärztlicher Praxis, Labors, in der Lebensmittelindustrie, Großküchen sowie im gesamten kommunalen Hygienebereich.

Verwendungen, von denen abgeraten wird: z.Z. keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

KESLA PHARMA WOLFEN GMBH
Keslastraße 1
D-06803 Bitterfeld Wolfen
Tel.: (03494) 6995 30
Fax.: (03494) 6995 29

Auskunftgebender Bereich:
E-Mail: info@kesla.de

1.4 24-Stunden-Notrufnummer: +49-361-730730

GGIZ der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

2 MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Gemischs nach den Einstufungsvorschriften der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenklasse/n:	Gefahrenklasse/n- und Gefahrenkategorie/n-Code:	Gefahrenhinweis/e:
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Skin Irrit. 2	H315 Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Eye Dam. 1	H318 Verursacht schwere Augenschäden.

2.2 Kennzeichnungselemente gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramm/e:

GHS05



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweis/e: siehe Abschnitt 2.1

Sicherheitshinweis/e:

Prävention:	P264	Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.
	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
Reaktion:	P308 + P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
	P302 + P325	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
	P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
	P362	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Lagerung:	-	
Entsorgung:	-	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 830/2015 entsprechend Anhang II



Handelsname: Wofasept® FL Konzentrat
Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Revision: 6
Datum: 09.04.2013
Letzte Überarbeitung: 20.06.2019

2.3 Sonstige Gefahren

Keiner der im Gemisch enthaltenen Stoffe erfüllt die Kriterien für PBT (persistente, bioakkumulierbare und toxische Stoffe) bzw. für vPvB („sehr persistent“, „sehr bioakkumulierbar“).
Ebenso ist keiner der im Gemisch enthaltenen Stoffe in der aktuellen Liste der besonders besorgniserregenden Stoffe der ECHA (Candidate List of Substances of Very High Concern = SVHC) enthalten.

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung: Lösung von quartären Ammoniumverbindungen und Isopropanol in Wasser

Enthaltener Stoff	REACH-Registriernummer	EG-Nr.	CAS-Nr.	Gehalt c in % (m/m)
Benzyl-C ₁₂₋₁₆ -alkyl-dimethyl-ammoniumchlorid	entfällt, da Biozid-Wirkstoff	270-325-2	68424-85-1	3 < c < 5
didecyldimethylammonium chloride	01-2119945987-15-XXXX	230-525-2	7173-51-5	3 < c < 5
C ₁₂₋₁₄ -Alkyl[(ethylphenyl)methyl]dimethylammonium-chlorid	entfällt, da Biozid-Wirkstoff	287-090-7	85409-23-0	3 < c < 5
propan-2-ol	01-2119457558-25-XXXX	200-661-7	67-63-0	1 < c < 10

3 Einstufung nach VO (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Teil III, Tabelle 3.1 *

Enthaltener Stoff	Gefahrenklasse/n	Gefahrenkategorie-Code	Gefahrenhinweis/e
Benzyl-C ₁₂₋₁₆ -alkyl-dimethyl-ammoniumchlorid *	Akute Toxizität	Acute Tox. 4	H302
	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Skin Corr. 1B	H314
	Gewässergefährdend	Aquatic Acute 1	H400
		Aquatic Chronic 1	H410
didecyldimethyl-ammonium chloride	Akute Toxizität	Acute Tox. 3	H301
	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Skin Corr. 1B	H314
	Gewässergefährdend	Aquatic Acute 1	H400
		Aquatic Chronic 1	H410
C ₁₂₋₁₄ -Alkyl[(ethylphenyl)methyl]dimethyl-ammoniumchlorid *	Akute Toxizität	Acute Tox. 4	H302
	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Skin Corr. 1B	H314
	Gewässergefährdend	Aquatic Acute 1	H400
		Aquatic Chronic 1	H410
propan-2-ol	Entzündbare Flüssigkeiten	Flam. Liq. 2	H225
	Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Eye Irrit. 2	H319
	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	STOT SE 3	H336

* nach Angaben aus Sicherheitsdatenblatt vom Hersteller des Stoffes, wenn der Stoff nicht in der VO (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Teil III, Tabelle 3.1 aufgeführt ist.

Hinweis: Der volle Wortlaut der angeführten H-Sätze ist unter Abschnitt 16 angegeben.

Gemäß Verordnung 1907/2006/EG sind nur die grenzwertüberschreitenden gefährlichen Inhaltsstoffe aufgeführt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 830/2015 entsprechend Anhang II



Handelsname: Wofasept® FL Konzentrat
Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Revision: 6
Datum: 09.04.2013
Letzte Überarbeitung: 20.06.2019

4 ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Leistende sollten Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Nach Einatmen: Betroffene an die frische Luft bringen, ruhig und warm in einer Position lagern, die das Atmen erleichtert.
Nach Inhalation von Sprühnebel (Reizung im Mund- und Rachenraum) bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Haut- oder Haarkontakt: Mit Produkt benetzte Kleidungsstücke schnell entfernen. Benetzte Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen/duschen. Bei starker Rötung Arzt aufsuchen. Hautpflege.
Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Nach Augenkontakt: Mit viel Wasser bei geöffnetem Lidspalt mindesten 10 Minuten spülen, unverletztes Auge schützen. Kontaktlinsen entfernen, Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Mundschleimhaut mit viel Wasser spülen. Viel Wasser trinken. Kein Erbrechen. Ruhe, Wärme. Bei anhaltenden oder schwerwiegenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die Hauptgefahr resultiert aus den akut augenschädigenden bzw. hautreizenden Eigenschaften des konzentrierten Produktes.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung der gereizten Schleimhautbereiche.

Am Arbeitsplatz Augenspüleinrichtung vorsehen.

5 MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Produkt brennt selbst nicht.

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Verträglich mit allen gängigen Löschmitteln

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahrbestimmende Rauchgase: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atemgifte einzustufen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiger Atemschutz, dicht schließende Schutzbrille, Handschuhe, Schutzanzug.

Umgebungsbrände mit geeigneten Löschmitteln bekämpfen. Gefäße mit Sprühstrahl kühlen.

6 MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

für nicht für Notfälle geschultes Personal:

Verhindern von Augen- und Hautkontakt!

Dampf/Aerosol nicht einatmen.

bei kleinen Mengen:

Entsprechende Schutzkleidung tragen (Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Schutzkleidung inkl. Schutz für die Füße). Sicherstellung einer ausreichenden Belüftung, evtl. eines ausreichenden Atemschutzes (siehe Abschnitt 8.2). Aufnahme und Reinigung nach Abschnitt 6.3.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 830/2015 entsprechend Anhang II



Handelsname: Wofasept® FL Konzentrat
Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Revision: 6
Datum: 09.04.2013
Letzte Überarbeitung: 20.06.2019

6.1 Fort- setzung	bei größeren Mengen: Gefahrenzone entsprechend Notfallplan räumen, Fachmann oder Einsatzkräfte hinzuziehen.
	für Einsatzkräfte: Gleiche persönliche Schutzmaßnahmen wie oben, wenn nötig zusätzlich flüssigkeitsdichte Schutzkleidung tragen, Reinigungsmaßnahmen unter Atemschutz, Aufnahme und Reinigung nach Abschnitt 6.3.
	6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen der Flüssigkeit in Gruben und Keller verhindern. Verhütung des Eindringens in die Kanalisation, in Oberflächen- und Grundwasser sowie in den Boden, evtl. Feuerwehr oder Polizei darauf hinweisen.
	6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Absorbieren mit neutralem Absorptionsmittel (z.B. Chemisorb-Produkte von VWR), bei großen Mengen Bindung mit Sand oder Erde. Transferieren in Behälter und Abtransport durch eine Entsorgungsfirma. Kleine Mengen und Reste mit viel Wasser verdünnt dem Abwasser zugeben.
6.4 Verweis auf andere Abschnitte: Siehe auch Abschnitte 8 und 13 des Sicherheitsdatenblattes	

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	<p>Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.</p> <p>Verhindern von Augen- und Hautkontakt! Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.</p> <p>Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.</p> <p>Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.</p> <p>Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.</p> <p>Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen.</p> <p>Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Einmal entnommenes Produkt nicht wieder ins Originalgebinde zurückführen. Geeignete Saug- und Dosiertechnik verwenden.</p> <p>BEIM VERDÜNNEN STETS WASSER VORLEGEN UND PRODUKT LANGSAM HINEINRÜHREN.</p>
7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	<p>Bei Raumtemperatur in geschlossenen Originalgebinden vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitze und Feuchtigkeit geschützt an einem gut belüfteten Ort lagern.</p> <p>Nach der TRGS 510 ist das Produkt in die LGK 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten) einzuordnen.</p> <p>Für Kinder unzugänglich aufbewahren.</p>
7.3 Spezifische Endanwendungen	<p>Desinfektionsmittelkonzentrat (Biozid-Produkt):</p> <p>Geruchsneutrale Desinfektion aller abwaschbaren Oberflächen im Arbeitsbereich von Arztpraxen, Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen sowie im Labor, Lebensmittel- und Gastronomiebereich.</p>

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 830/2015 entsprechend Anhang II



Handelsname: Wofasept® FL Konzentrat
Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Revision: 6
Datum: 09.04.2013
Letzte Überarbeitung: 20.06.2019

8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Propan-2-ol; CAS-Nr.: 67-63-0; nach TRGS 900
Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) (D): 200 ml/m³ (ppm) = 500 mg/m³
Spitzenbegrenzung (Überschreitungsfaktor): 2 (II), d.h. maximal 2-fache AGW -Überschreitung über maximal 15 min
Fruchtschädigung: Y - ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes nicht befürchtet zu werden.

Für keine der im Produkt enthaltenen Substanzen existieren Europäischen Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte bzw. biologischen Grenzwerte nach den Richtlinien:

98/24/EG,
2000/39/EG (1. Liste nach 98/24/EG),
2006/15/EG (2. Liste nach 98/24/EG),
2004/37/EG (Kanzergene und Mutagene)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen:

Bei automatisierter Entnahme aus Originalgebinden geeignete Saug- und Dosiertechnik verwenden. Dabei ist eine Verunreinigung über die Gebindeöffnung und durch rückströmende Flüssigkeit unbedingt zu verhindern (Siehe auch Abschnitt 7).

Persönliche Schutzausrüstung:

Augen-/Gesichtsschutz: Dichtschließende Schutzbrille / Gesichtsschutz
Augenspüleinrichtung vorsehen

Hautschutz:

Handschutz: Chemikalienschutzhandschuhe nach DIN EN 374
Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen, Quellung beachten.
Material: Nitril-Chloropren 2-Schichtsystem, Gesamtschichtstärke: 0,65 mm

Sonstige Schutzmaßnahmen: Übliche Arbeitsschutzkleidung inkl. Schutz für die Füße.
Bei Verarbeitung großer Mengen: Plastischürze, -ärmel, -stiefel.

Atemschutz:

Bei ausreichender Belüftung ist kein Atemschutz erforderlich
In Ausnahmesituationen (Vernebelung, unbeabsichtigte Freisetzung):
Partikelfilter, P2 (mittleres) oder P3 (hohes Abscheidevermögen), je nach Tragezeit
Atemgerät: Überdruckhelm
Arbeiten unter Dunstabzugshauben bei Auftreten von Nebeln

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Eindringen des unverdünnten Konzentrates und größerer Mengen der Gebrauchslösung in die Kanalisation, in Oberflächen- und Grundwasser sowie in den Boden vermeiden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 830/2015 entsprechend Anhang II



Handelsname: Wofasept® FL Konzentrat
Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Revision: 6
Datum: 09.04.2013
Letzte Überarbeitung: 20.06.2019

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	flüssig, bräunlich-gelblich, klar
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt
pH-Wert:	5,8 bei 1% in Wasser bei 20 °C
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	kann bei < 100 °C z.T. fraktioniert verdampfen
Flammpunkt:	81 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Explosionsgrenzen:	nicht bestimmt
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dampfdichte:	nicht bestimmt
relative Dichte (bei 20 °C):	0,99 g/cm ³
Löslichkeit(en), in Wasser: in org. LM:	Mischbar in jedem Verhältnis nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur:	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
Viskosität:	13 mPa . s bei 23 °C (spindle 1, 50 rpm, Brookfield)
Explosive Eigenschaften:	nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften:	nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Angaben vorliegend.

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1	Reaktivität:	Bei kühler Lagerung im Originalgebinde stabil.
10.2	Chemische Stabilität:	Bei kühler Lagerung im Originalgebinde stabil.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	keine bei sachgemäßer Anwendung.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen:	Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. Die Kombination des Produktes mit anderen Desinfektions- bzw. Reinigungsmitteln ist unzulässig, da dieses zu einem Wirkungsabfall oder völligen Wirkungsverlust führen kann.
10.5	Unverträgliche Materialien:	Anionische Tenside
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 830/2015 entsprechend Anhang II



Handelsname: **Wofasept® FL Konzentrat**
Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Revision: 6
Datum: 09.04.2013
Letzte Überarbeitung: 20.06.2019

11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Produkt nicht geprüft.

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität: (Literaturangaben für Bestandteile vom Hersteller)	Bardac™ 114	Benzyl-C ₁₂₋₁₆ - alkyldimethyl- ammoniumchlorid	Didecyldimethyl- ammoniumchloride
LD ₅₀ (oral, Ratte):	778 mg/kg (OECD 401)	> ca. 344 mg/kg	ca. 238 mg/kg (OECD 401)
LD ₅₀ (dermal, Kaninchen):	keine Angabe	ca. 3340 mg/kg	ca. 3342 mg/kg
Hautreizung, Kaninchen:	mäßig reizend (OECD 404)	ätzend (24h, Methode DOT)	reizend (3 min, OECD 404)
Augenreizung, Kaninchen:	ätzend	ätzend (Methode DOT)	keine Angabe
Sensibilisierung, Haut: (Meerschweinchen)	keine Angabe	nicht sensibilisierend (OECD 406, Buehler Test)	nicht sensibilisierend (US-EPA, Buehler Test)
Gentoxizität in vitro:	AMES-Test:	negativ (OECD 471)	negativ (OECD 471)
	Chromosomenaberrationstest:	negativ (OECD 473)	negativ (CHO-Zellen)
	Genmutatuion:		negativ (CHO-Zellen)
Gentoxizität in vivo:	Chromosomenaberrationstest:		negativ (OECD 475, Ratte oral)

Karzinogenität:
Anhand der Einstufung und Kennzeichnung der Inhaltsstoffe ergeben sich keine Hinweise auf eine Karzinogenität / Mutagenität / Reproduktionstoxizität des Gemisches.

Wahrscheinliche Expositionswege und Symptome:
Die Hauptgefahr resultiert aus den akut augenschädigenden bzw. hautreizenden Eigenschaften des konzentrierten Produktes.

12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Produkt nicht geprüft

12.1 Akute Toxizität:
(Literaturangaben für
Bestandteile vom
Hersteller)

	Bardac™ 114	Benzyl-C ₁₂₋₁₆ -alkyl- dimethyl- ammoniumchlorid	Didecyldimethyl- ammoniumchloride
LC ₅₀ Fische (96 h):	0,71 mg/l (OECD 203)	0,28 mg/l (US-EPA)	0,19 mg/l (US-EPA)
EC ₅₀ Daphnien (48 h):	keine Angaben	0,016 mg/l (OECD 202)	0,062 mg/l (EPA-FIFRA)
IC ₅₀ Algen (72 h):	keine Angaben	0,049 mg/l (OECD 201)	0,026 mg/l (96h, OECD 201)
EC ₅₀ Bakterien:	10 – 100 mg/l (OECD 209)	7,75 mg/l (3h, OECD 209)	11 mg/l (3h, OECD 209)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

	Eliminationsgrad: 95,5 % nach 28 d (OECD 301B), d.h. leicht biologisch abbaubar	Eliminationsgrad: 72 % nach 28 d (OECD 301B), d.h. leicht biologisch abbaubar
--	--	--

12.3 Bioakkumulations-potential: keine Angabe

12.4 Mobilität im Boden: keine Angabe

12.5 Ergebnisse der BPT- und vPvB-Beurteilung: Keiner der im Gemisch enthaltenen Stoffe erfüllt die Kriterien für PBT bzw. für vPvB.

12.6 Andere Schädliche Wirkungen: keine Angabe

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 830/2015 entsprechend Anhang II



Handelsname: Wofasept® FL Konzentrat
Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Revision: 6
Datum: 09.04.2013
Letzte Überarbeitung: 20.06.2019

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallschlüssel:

- 18 ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)
- 18 01 Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen
- 18 01 06* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 07 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN
- 07 06 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln
- 07 06 01* Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Kleine Mengen mit viel Wasser verdünnt dem Abwasser zugeben.

Größere Mengen sind gemäß örtlicher behördlicher Vorschriften über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen zu entsorgen. Diese Sicherheitsdatenblatt dem Entsorger mitgeben.

Geleerte, ungereinigte Verpackungen sind über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen zu entsorgen.

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15 RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch

Hinweise zur Beschäfti - gungsbeschränkung Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG und werdende und stillende Mütter nach §§ 4 und 5 MuSchArbV beachten.

Wassergefährdungsklasse WGK 2 (Selbsteinstufung nach Inhaltsstoffen entsprechend VwVwS 2.2)

BAuA-Registriernummern N-22128: Produktart 2: Desinfektionsmittel für den Privatbereich und den Bereich des öffentlichen Gesundheitswesens
N-22129: Produktart 4: Desinfektionsmittel für den Lebensmittel- und Futtermittelbereich

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

- Zutreffende technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), z.B.:
 - TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen
 - TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt Ermittlung – Beurteilung – Maßnahmen
 - TRGS 500: Schutzmaßnahmen
 - TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern
 - TRGS 555: Betriebsanweisung und Information der Beschäftigten
- Zutreffende Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (BGV, siehe auch Abschnitt 7) und Merkblätter (M) z.B.:
 - M 004: Reizende Stoffe - Ätzende Stoffe

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Ein Stoffsicherheitsbericht ist nach Artikel 15 Absatz 2 der REACH-VO für Biozide nicht erforderlich, da sie als Biozidprodukte den Anforderungen der Kapitel 1 und 5 des Titels II der REACH-VO genügen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 830/2015 entsprechend Anhang II



Handelsname: Wofasept® FL Konzentrat
Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Revision: 6
Datum: 09.04.2013
Letzte Überarbeitung: 20.06.2019

16 SONSTIGE ANGABEN

Geänderte Daten in der Version 6 gegenüber der Version 5 vom 02.11.2018 sind gekennzeichnet mit einem in der linken Spalte.

Zum Zwecke der Einstufung des Gemisches benutzte Methode:

Die Einstufung des Gemisches im Abschnitt 2 erfolgte anhand der Einstufung des für die Herstellung des Gemisches eingesetzten Handelsproduktes „Bardac™ 114“ mit einer Konzentration von < 25% in Wasser sowohl nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang I als auch nach der Richtlinie 1999/45/EG Artikel 6 bzw. 7 Absatz 1 Buchstabe a.

Bardac™ 114 ist nach Herstellerangaben eingestuft und gekennzeichnet mit:

Gefahrenkennzeichnung:	Gefahrenhinweise:	GHS-Piktogramme
Entzündbare Flüssigkeiten; Kategorie 3	H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	
Akute Toxizität; Kategorie 4 ; Oral	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
Reizwirkung auf die Haut; Kategorie 2	H315 Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenschädigung; Kategorie 1	H318 Verursacht schwere Augenschäden.	
Akute aquatische Toxizität; Kategorie 1	H400 Sehr giftig für Wasserorganismen	
Chronische aquatische Toxizität; Kategorie 1	H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.	

Literatur:

- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission
- VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010 DER KOMMISSION vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- Richtlinie 67/548/EWG des Rates vom 27. Juni 1967 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe
- RICHTLINIE 2001/59/EG DER KOMMISSION vom 6. August 2001 zur Anpassung der Richtlinie 67/548/EWG des Rates vom 27. Juni 1967 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe an den technischen Fortschritt
- RICHTLINIE 1999/45/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 31. Mai 1999 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedsstaaten für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 830/2015 entsprechend Anhang II



Handelsname: Wofasept® FL Konzentrat
Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Revision: 6
Datum: 09.04.2013
Letzte Überarbeitung: 20.06.2019

Liste der einschlägigen im Sicherheitsdatenblatt noch nicht vollständig genannten H-Sätze
(zu Abschnitt 3)

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.